

## **Mitarbeiter\*in für Forschungsprojekt - Prozessinnovation durch Digitalisierung - Neue Technologien an der Schnittstelle von Straße und Inlandterminal**

Am Institut für Produktionswirtschaft und Logistik der Universität für Bodenkultur Wien ist eine Projektmitarbeiter\*innenstelle im Projekt Prodigy - Prozessinnovation durch Digitalisierung - Neue Technologien an der Schnittstelle von Straße und Inlandterminal zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 20-30 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.12.2021 befristet bis 28.02.2023

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe:

mit Diplom-/Masterabschluss: B1 Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind. (für 30 WStd.): € 2.228,60 (14x jährlich)

mit Bachelor und laufendem Studium: C Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind. (für 20 WStd.): € 1.073,70 (14x jährlich)

### **Ihre Aufgaben:**

- Mitarbeit im praxisrelevanten Forschungsprojekt "Prodigy - Prozessinnovation durch Digitalisierung - Neue Technologien an der Schnittstelle von Straße und Inlandterminal"
- Entwicklung eines Tools für Mustererkennung (z.B. Python)
- Entwicklung eines agentenbasierten Simulationsmodells
- Mitarbeit bei der Entwicklung von innovativen Geschäftsprozessen am Terminal
- Durchführung von Simulationsstudien
- Mitarbeit bei der Durchführung von Stakeholderworkshops
- Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen

### **Ihr Profil:**

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung auf Bachelor oder Diplom-/Masterniveau
- Kenntnisse im Bereich Datenanalyse und Programmierung
- Interesse an intermodalem Transport, insbesondere Inlandterminals
- Interesse am Bereich Mustererkennung
- Erfahrung im Entwurf und der Implementierung von Simulationsstudien, z.B. in AnyLogic sind von Vorteil
- Kenntnisse der Prozessmodellierung (BPMN) sind von Vorteil

### **Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem praxisrelevanten Forschungsprojekt einem Universitätsinstitut
- Möglichkeit zum Abfassen einer Dissertation am Institut
- Vernetzung mit Stakeholdern des Institutes
- Arbeit in einem Team mit hoher Eigenverantwortung
- Möglichkeit der Weiterbeschäftigung in Folgeprojekten
- flexible Arbeitszeiten
- attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form an Prof. Manfred Gronalt:  
[manfred.gronalt@boku.ac.at](mailto:manfred.gronalt@boku.ac.at)

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.